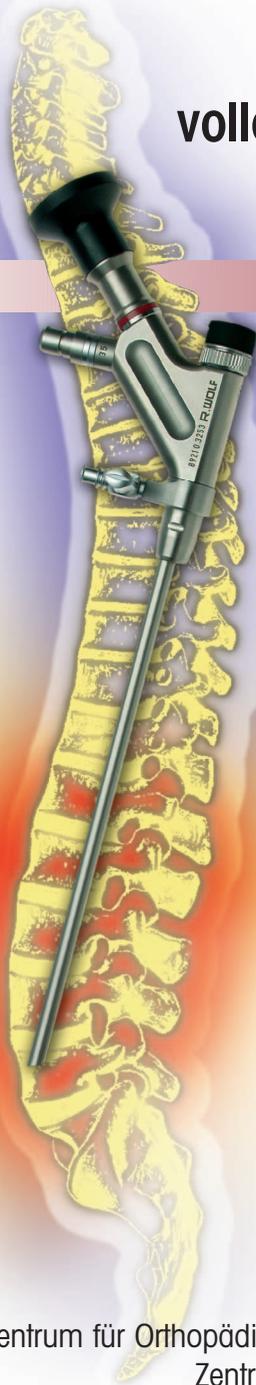


3. Symposium vollendoskopische Operationen der Lendenwirbelsäule

Transforaminaler und interlaminärer Zugang



Symposium
mit Live-OP und Workshop
13. - 14. Januar 2006

Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie, St. Anna Hospital, Herne
Zentrum Anatomie, Klinikum der Universität zu Köln

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Therapie degenerativer Erkrankungen der Lendenwirbelsäule beinhaltet medizinische und sozioökonomische Probleme. Nach Ausschöpfen konservativer Massnahmen, bei exazerbierten Schmerzzuständen oder neurologischen Defiziten kann ein operatives Vorgehen notwendig werden. Trotz guter Therapieergebnisse konventioneller Operationen können durch Traumatisierung konsekutive Schäden entstehen. Somit ist es von besonderer Bedeutung, diese Verfahren kontinuierlich zu optimieren. Hierbei ist als Ziel unter Berücksichtigung des bestehenden Qualitätsstandards die Minimierung operationsinduzierter Traumatisierung und negativer Langzeifolgen anzustreben.

Minimalinvasive Techniken können Gewebeschädigungen und deren Folgen reduzieren. Endoskopische Operationen zeigen Vorteile, die diese Verfahren in vielen Bereichen zum Standard erheben. Lumbale transforaminale Verfahren mit posterolateralem Zugang werden seit über 20 Jahren eingesetzt. Hierbei liegt das Arbeitsfeld vornehmlich intradiskal sowie intra- und extraforaminal. Zum Erreichen innerhalb des Spinalkanals gelegener Pathologien wurden in den letzten Jahren ein lateraler transforaminaler sowie ein interlaminärer Zugang entwickelt. Zusätzlich konnten technische Probleme durch neu entwickelte Stablinse-Endoskope mit intraendoskopischem 4,2-mm-Arbeitskanal sowie entsprechenden neuen Instrumenten, Shavern und Fräsern reduziert werden. Hiermit ist auch die Resektion von Knochen möglich, wie es aus der arthroskopischen Chirurgie bekannt ist.

Die Kombination der neuen operativen Zugänge mit den technischen Weiterentwicklungen ermöglicht heute unter Berücksichtigung der Indikationskriterien eine zu konventionellen Operationen gleichwertige vollendoskopische Vorgehensweise unter Sicht, die nach den klinischen Ergebnissen Vorteile eines echten minimalinvasiven Verfahrens beinhaltet. Somit können mittels dieser Zugänge die meisten Bandscheibenvorfälle vollendoskopisch operiert werden. Weitere Indikationen ergeben sich in der Therapie von Spinalkanalstenosen sowie dem Einbringen von Implantaten.

Im Rahmen des Symposiums wollen wir im gemeinsamen Austausch mit Ihnen versuchen, die aktuellen und zukünftigen Möglichkeiten sowie Probleme vollendoskopischer Operationen im Bereich der Lendenwirbelsäule aufzuzeigen. Die Übertragung zweier Live-Operationen mit unterschiedlichen Techniken bietet eine praxisnahe Beurteilung der Verfahren. Im Rahmen aktiver Demonstration und selbständiger Durchführung der Zugänge an Leichen können eigene praktische Erfahrungen für den weiteren klinischen Einsatz gesammelt werden.

Mit Bezug auf die große Nachfrage auch anlässlich des letzten Symposiums hoffen wir, mit dem vorliegenden Programm erneut Ihr Interesse zu finden und würden uns freuen, Sie als Teilnehmer unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen.



Dr. med. Sebastian Ruetten

- ab 8:00 h **Registrierung**
- 09:00 - 09:15 h **Begrüßung** - *G. Godolias, J. Köbke*
- 09:15 - 09:35 h **Anatomie der operativen Zugänge vollendoskopischer Operationen der Lendenwirbelsäule - Vor- und Nachteile**
A. Lienert, S. Ruetten, M. Komp, P. Hahn
- 09:35 - 10:00 h **Die transforaminale vollendoskopische Operation - Technik und Indikationen des posterolateralen bis lateralen Zuganges**
M. Komp, S. Ruetten, A. Lienert, P. Hahn
- 10:00 - 10:30 h **Diskussion**
- 10:30 - 11:00 h **Pause**
- 11:00 - 12:00 h Live-Operation:
Vollendoskopische transforaminale Bandscheibenoperation mit lateralem Zugang
S. Ruetten, P. Hahn, F. Kindhäuser
Moderation im Hörsaal: M. Komp, A. Lienert, F. Rahmeh, S. Özdemir
- 12:00 - 12:30 h **Diskussion im Hör- und Operationssaal**
- 12:30 - 13:30 h **Mittagspause**
- 13:30 - 13:55 h **Die interlaminäre vollendoskopische Operation - Aktueller Stand und zukünftige Entwicklungen**
S. Ruetten, M. Komp, A. Lienert, P. Hahn
- 13:55 - 14:15 h **Diskussion**
- 14:15 - 14:30 h **Pause**
- 14:30 - 15:30 h Live-Operation:
Vollendoskopische Bandscheibenoperation mit interlaminärem Zugang
S. Ruetten, P. Hahn, F. Kindhäuser
Moderation im Hörsaal: M. Komp, A. Lienert, F. Rahmeh, S. Özdemir
- 15:30 - 16:00 h **Diskussion im Hör- und Operationssaal**
- 16:00 - 16:15 h **Verabschiedung** - *G. Godolias, J. Köbke*
- 19:30 h **Gemeinsames Abendessen**

07:30 h **Transfer Herne - Köln**

09:00 - 09:15 h **Begrüßung**

J. Köbke, G. Godolias

Workshop

vollendoskopische transforaminale Operation

09:15 - 09:30 h **Repetitorium Zugangstechnik**

M. Komp, S. Ruetten, A. Lienert, P. Hahn

09:30 - 10:00 h **Demonstration lateraler transforaminaler Zugang**

S. Ruetten, M. Komp

10:00 - 12:30 h **Aktive Übungen der Teilnehmer**

*Moderation: S. Ruetten, J. Knifka, M. Komp,
A. Lienert, P. Hahn, F. Kindhäuser, R. Rahmeh, S. Özdemir*

12:30 - 13:30 h **Mittagspause**

Workshop

vollendoskopische interlaminäre Operation

13:30 - 13:45 h **Repetitorium Zugangstechnik**

M. Komp, S. Ruetten, A. Lienert, P. Hahn

13:45 - 14:15 h **Demonstration interlaminärer Zugang**

S. Ruetten, M. Komp

14:15 - 16:45 h **Aktive Übungen der Teilnehmer**

*Moderation: S. Ruetten, J. Knifka, M. Komp,
A. Lienert, P. Hahn, F. Kindhäuser, R. Rahmeh, S. Özdemir*

16:45 - 17:00 h **Verabschiedung**

J. Köbke, G. Godolias

17:30 h **Transfer Köln - Herne**

Prof. Dr. med. Georgios Godolias

Direktor des Zentrums für Orthopädie und Unfallchirurgie,
St. Anna-Hospital Herne, Deutschland, am Lehrstuhl für Radiologie und Mikrotherapie, Universität Witten/Herdecke

Dr. med. Patrick Hahn

Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,
St. Anna-Hospital Herne, Deutschland, am Lehrstuhl für Radiologie und Mikrotherapie, Universität Witten/Herdecke

Dr. med. Felix Kindhäuser

Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,
St. Anna-Hospital Herne, Deutschland, am Lehrstuhl für Radiologie und Mikrotherapie, Universität Witten/Herdecke

Jutta Knifka

Institut II für Anatomie, Zentrum Anatomie,
Klinikum der Universität zu Köln, Deutschland

Prof. Dr. med. Jürgen Köbke

Direktor des Institutes II für Anatomie, Zentrum Anatomie,
Klinikum der Universität zu Köln, Deutschland

Dr. med. Martin Komp

Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,
St. Anna-Hospital Herne, Deutschland, am Lehrstuhl für Radiologie und Mikrotherapie, Universität Witten/Herdecke

Dr. med. Arnd Lienert

Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,
St. Anna-Hospital Herne, Deutschland, am Lehrstuhl für Radiologie und Mikrotherapie, Universität Witten/Herdecke

Dr. med. Semih Özdemir

Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,
St. Anna-Hospital Herne, Deutschland, am Lehrstuhl für Radiologie und Mikrotherapie, Universität Witten/Herdecke

Dr. med. Feras Rahmeh

Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,
St. Anna-Hospital Herne, Deutschland, am Lehrstuhl für Radiologie und Mikrotherapie, Universität Witten/Herdecke

Dr. med. Sebastian Ruetten

Leiter Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,
St. Anna-Hospital Herne, Deutschland, am Lehrstuhl für Radiologie und Mikrotherapie, Universität Witten/Herdecke

Tagungsorte / Hotel

Der erste Tag des Symposiums findet in Herne, der zweite in Köln statt.

Am Samstag gibt es einen kostenlosen Bustransfer vom Hotel in Herne nach Köln und zurück.

Freitag, 13. Januar 2006 - Herne:

Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
St. Anna-Hospital Herne,
am Lehrstuhl für Radiologie und Mikrotherapie
Universität Witten/Herdecke
Hörsaal 1
Hospitalstrasse 19
D - 44649 Herne

Samstag, 14. Januar 2006 - Köln:

Institut II für Anatomie
Zentrum Anatomie
Klinikum der Universität zu Köln
Joseph-Stelzmann-Str. 9
D - 50931 Köln

Hotelreservierungen

können unter dem Stichwort "Wirbelsäulen-Workshop"
direkt bei folgendem Hotel gebucht werden:

Parkhotel

Schaeferstr. 111
44623 Herne
Tel.: 0 23 23 / 955-0
Fax: 0 23 23 / 95 52 22

Schicken Sie uns Ihre Anmeldung per Fax 0 70 43 / 35-462

oder per Post an:

Richard Wolf GmbH • Produktmanagement • Julia Armingeon / Sandra Schmid • PF 1164 • D-75434 Knittlingen

3. Symposium vollendoskopische Operationen der Lendenwirbelsäule

13. - 14. Januar 2006

Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie, St. Anna Hospital, Herne

Zentrum Anatomie, Klinikum der Universität zu Köln

Ja, ich nehme am "3. Symposium vollendoskopische Operationen der Lendenwirbelsäule"

mit _____ Personen teil.

Ja, ich nehme den Bustransfer "Herne - Köln" und zurück in Anspruch (es fallen keine zusätzlichen Kosten an).

Die Teilnahmegebühr von **EUR 250,- / Person** habe ich überwiesen auf
Kto.-Nr.: 433 383
BLZ: 660 700 04
Deutsche Bank AG, Bretten
Verwendungszweck: "Wirbelsäulen-Workshop"

Teilnehmer (bitte vollständig ausfüllen)

Name:

Vorname:

Krankenhaus:

Straße:

PLZ / Ort:

Land:

Tel.:

Teilnehmerzahl: max. 40 Personen

Fax:

Kursgebühren: EUR 250,-

e-mail:

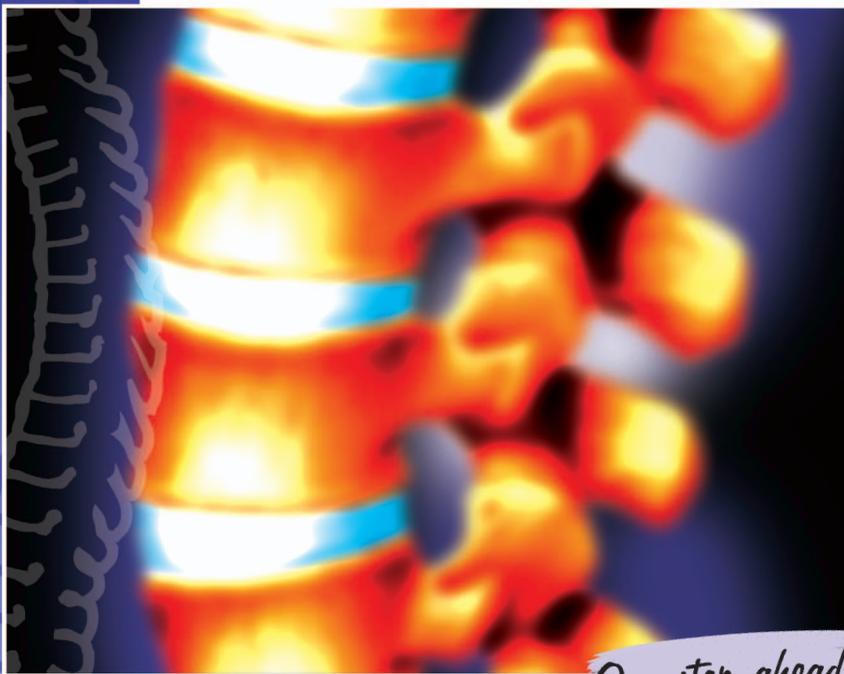
Anmeldungen werden erbeten bis zum 15.12.2005.

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl können nur Teilnehmer registriert werden, die eine Teilnahmebestätigung durch das Organisationsbüro erhalten haben.

Datum:

Stempel,

Unterschrift:



One step ahead!

VERTEBRIS

Endoskopisches lumbales Wirbelsäulen-Instrumentarium

Großer Arbeitskanal • Brillante Optik • Ergonomisches Design • Erweitertes Anwendungsspektrum



Ihr Partner in der Endoskopie und ESWL

info@richard-wolf.com · www.richard-wolf.com

RICHARD WOLF GmbH · D-75434 Knittlingen · PF 1164 · Tel.: +49 70 43 35-0 · Fax: +49 70 43 35-300
Tochterfirmen mit Sitz in Belgien · Deutschland · Frankreich · Großbritannien · Österreich · USA